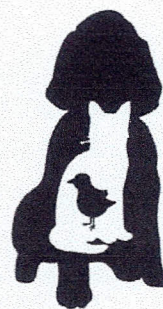


Dr. med. vet.
Bettina Strahlhuber

Dr. med. vet.
Birgitta Strobl



Tierärzte

Dr. B. Strahlhuber/Dr. B. Strobl · Friedrich-Eberl-Str. 18 · 85521 Ottobrunn

Spanische Hofreitschule
WIEN

z.Hd. Hr. Wimmer

Ottobrunn, den 26. Februar 2010

Morgenarbeit / Stallführung 20.02.2010

Sehr geehrter Herr Wimmer,

zunächst einmal herzlichen Dank für die freundliche Überlassung der Eintrittskarten. Wie Sie sicher wissen hatten wir einige Freikarten zur Morgenarbeit, bzw. Stallführung im Rahmen eines Turnieres letzten Jahres gewonnen, und so entstand schnell der Plan, mit einer Gruppe von 10 aktiven Reitern die Hofreitschule zu besuchen.

Einige von uns kannten die Hofreitschule und die Morgenarbeit schon aus früheren Jahren und haben den anderen von der Präzision und der Harmonie der Pferd-Reiter-Paare vorgeschwärmt. Letzten Samstag bot sich uns leider ein anderes Bild. Wir konnten nur einhellig feststellen, dass Ihr Reitinstitut, das über Jahrhunderte hinweg Weltruhm genossen hat, deutlich an Niveau verloren hat. Reiter mit nicht zu übersehenden Sitzfehlern (wobei hochgezogene Absätze noch zu den geringeren Problemen zu rechnen waren), unmotiviertes Herumreiten ohne erkennbaren Sinn, fehlende Anleitung gerade der jüngeren Reiter, kaum korrekte Basisarbeit wie ordentlich ausgeführte Hufschlagfiguren, Seitengänge, reelle Gymnastizierung. Es fehlte jegliche Struktur, die der Vorführung den Charakter eines echten, klassischen Trainings verliehen hätte.

Bitte verstehen Sie uns nicht falsch, wir sind Amateure, engagiert und über viele Jahre aktiv um die Verbesserung unserer Reiterei bemüht und große Anhänger der klassischen Dressur. Für uns war die Spanische Hofreitschule immer die Krönung der Reitkunst und das unerreichbare Ziel unserer bescheidenen Bemühungen. Die besagte Morgenarbeit war jedoch ernüchternd und die "Spanische" unterwirft sich wohl leider aktuell auch dem im Reitsport üblichen Trend: Schnelle Ausbildung von Pferd und Reiter ohne Beachtung der klassischen Grundsätze, die Jahrzehnte überdauert haben, Quantität statt Qualität, Kommerz statt Kunst, Show statt solider Arbeit. Schade, das hätte die Hofreitschule nicht nötig! Denn sie besitzt eine große Anzahl hervorragender Pferde, die gerade nicht wie moderne Warmblutpferde durch ihr immenses Bewegungspotential über Mängel in ihrer Ausbildung hinwegtäuschen können, geschichtsträchtige Trainings- und Vorführungsmöglichkeiten und eigentlich genügend exzellente Reiter und Ausbilder, die sich der klassischen Reitlehre verschrieben haben und auch über die Grenzen Österreichs einen herausragenden Ruf genießen.

Das ist das Kapital der Hofreitschule!!

Dr. med. vet.
Bettina Stralhuber

Dr. med. vet.
Birgitta Strobl



Tierärzte

Vereinzelt sahen wir die gewünschte Harmonie zwischen Pferd und Reiter, Bereiter, die "ihre" Hengste mit ruhiger Hand vertrauensvoll und vorausschauend im klassischen Dressursitz und in klassischen Lektionen arbeiteten, so wie es in früheren Zeiten selbstverständlich war. Hierfür möchten wir uns ausdrücklich bei den Oberbereitern Eder und Hausberger, sowie den Bereitem Rostek und Zimmermann bedanken. Der Rest der Darbietung war sicherlich "Dressurreiten", allerdings nicht wesentlich anders als man es auf vielen Reitplätzen zu sehen bekommt. Wir würden Sie bitten, diese Zeilen an die zuständigen Verantwortlichen weiterzuleiten in der Hoffnung, dass sich die Spanische Hofreitschule wieder auf ihre eigentliche Bestimmung und Wurzeln besinnt.

Ihnen nochmals herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Dres. Bettina Stralhuber & Birgitta Strobl